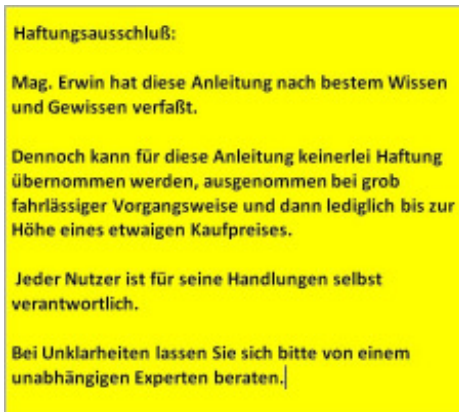


Meine Digitalkamera

(Seite 1 – 7 Fotodownload von der Digitalkamera, Seite 8 – 19 Bildbearbeitung) Version 1.1 vom 13.03.2010

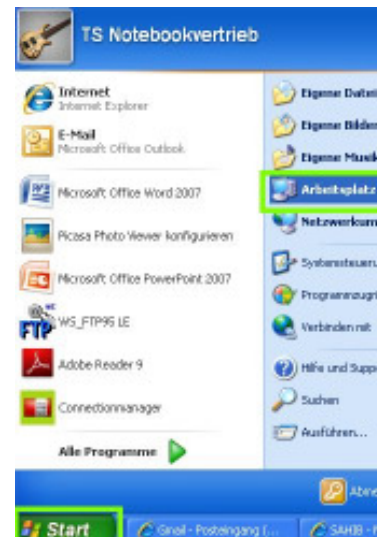


Fotos von der Digitalkamera herunterladen:

1) Teil Vorarbeiten: wir **legen die CD ein**, um die **Digitalkamera-Anleitung** zu starten.

Auf der sich das kostenlose Bildbearbeitungsprogramm „**IrfanView**“ (und eine **Digitalkamera-Anleitung** und 4 Testbilder befinden).

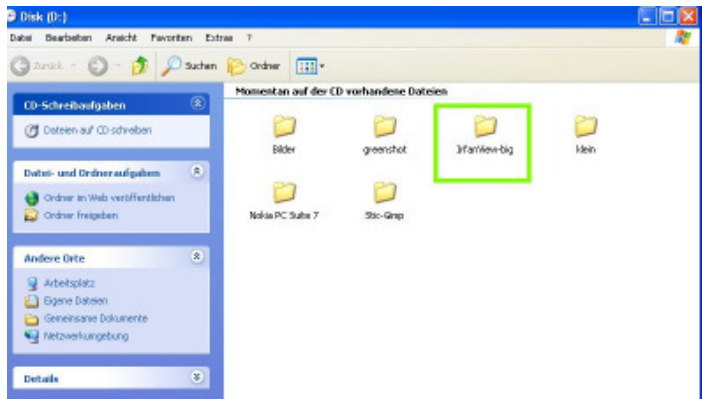
Nachdem einlegen erscheint ein Fenstermenü, in diesem dann weiter unten (runter scrollen) 2x auf „**Ordner öffnen, um Datei anzuzeigen**“ klicken, wodurch die **Ordner auf der CD** sichtbar werden.



Sollte dieses linke Fenster nicht erscheinen, dann einfach über „Arbeitsplatz“ (auf dem Bildschirm links unten unter „Start“ und auf „Arbeitsplatz“ klicken, um zum Laufwerk mit der CD zu gelangen.

Der einzige **Ordner, der relevant** ist, heißt: „**IrfanView-big**“, alle anderen ignorieren.

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV & Marketing



Wenn man 2x auf den Ordner „IrfanView-big“ drauf **klickt** sieht man einen Ordner „installation“ und 4Testfotos und eine **Digitalkamera-Anleitung** (und eine Installationsdatei iview425g_setup, die uns aber nicht interessiert).



Wir klicken 2x auf die „Digitalkamera-Anleitung“, um diese zu öffnen.

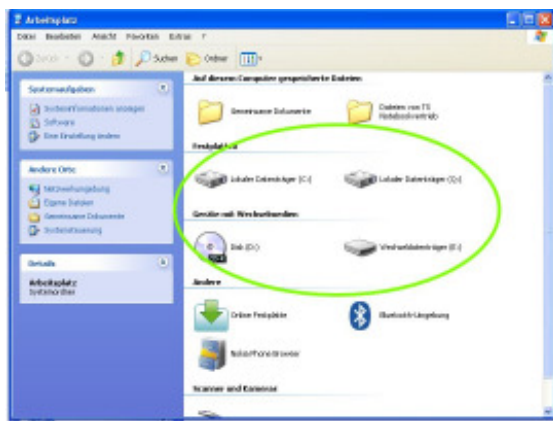
I) Teil ENDE, Ziel Digitalkamera-Anleitung geöffnet erreicht.

Nach dem Öffnen der Digitalkamera-Anleitung geht es los mit Fotodownload von der Digitalkamera, dazu als Vorbereitung USB-Stic anstecken.

II) Teil USB-Stic anstecken:

1) USB-Stic an den PC anstecken (am besten an der Rückseite, damit an der Vorderseite noch Platz für das Kabel mit seinem USB-Stecker ist).

2) Kontrolle, ob der PC den USB-Stecker erkennt, indem ich auf dem Desktop des PCs auf „Arbeitsplatz“ klicke und schaue, **ob ein neues Laufwerk** erscheint, z. B. Wechselträger (F:), kann aber genauso Kingston (G:) heißen, da jeder USB-Stic anders heißt.



3) Wir **schreiben uns auf, wie das neue USB-Stic-Laufwerk heißt**, damit wir es später leichter finden.

III) Teil, die nächsten Schritte zeige ich am Beispiel meiner Digitalkamera.

(wenn wir fertig sind, machen wir das ganze nochmals gemeinsam)

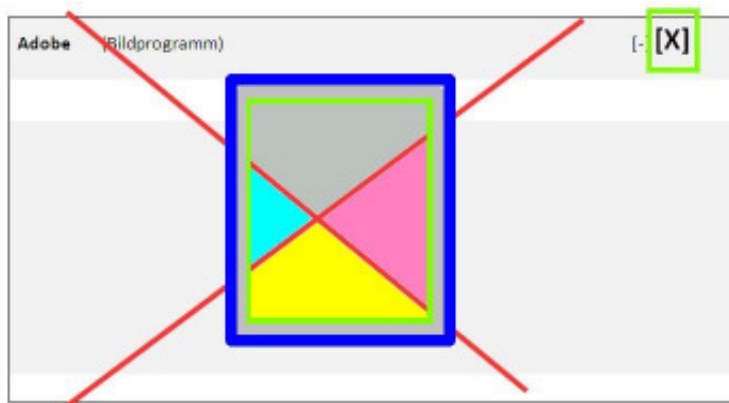
5a) **Kabel** mit dem Trapezstecker an die **Kamera anstecken** und das andere Ende mit dem **USB-Stecker an den PC anstecken**. → **Kamera einschalten, ganz wichtig!**

[5b) Wenn jemand **Speicherkarten** hat, dann diese der Digitalkamera vorsichtig entnehmen (merken wie sie drinnen waren) und in die Speicherkartenbox vorsichtig reinstecken, dann das Kabel mit dem Trapezstecker an die Speicherkartenbox anstecken und den USB-Stecker des Kabels an den PC anstecken.]

[5c) Wenn jemand eine **Speicherkarten-USB-box** hat, dann die Speicherkarte der Digitalkamera vorsichtig entnehmen (merken wie sie drinnen waren) und in die Speicherkarten-USB-box vorsichtig reinstecken, dann die Speicherkarten-USB-box an die PC USB-Steckdose anstecken.]

6a) Nun erscheint ein (graues) **Fenster**, von Adobe, indem in rascher Reihenfolge Bilder angezeigt werden. Dies ist ein Bilderprogramm, das auf den Schulcomputern installiert ist. Dieses Programm **klicken wir weg**, indem wir auf **[X] klicken**. (Zu Hause auf euren PCs kommt dieses Fenster nicht).

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV &Marketing



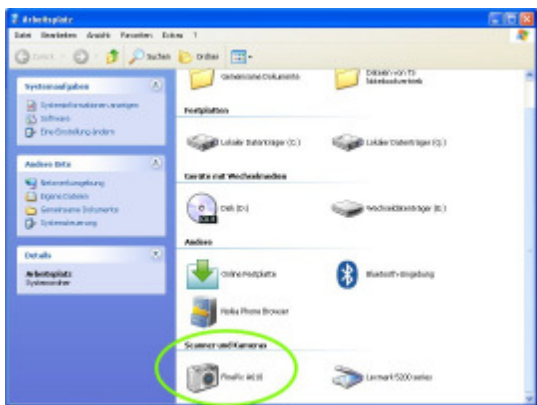
6b) Ein weiteres Programm der „**Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent**“ könnte am Desktop erscheinen wo wir ebenfalls auf auf **[X] oder Abbrechen klicken**.

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV &Marketing



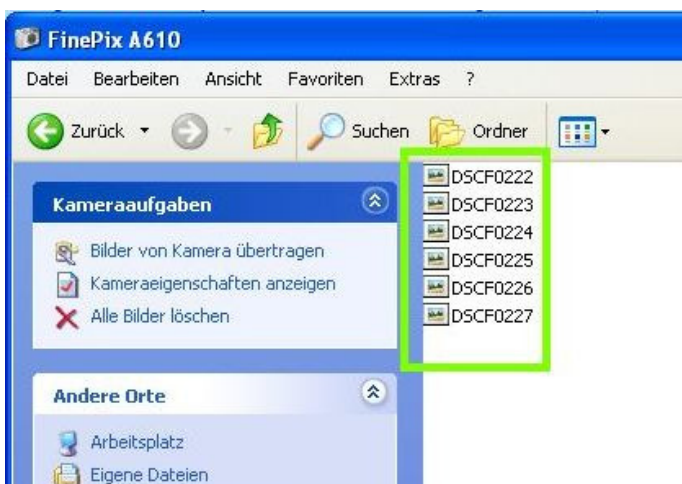
Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent (erst später für geübte Nutzer interessant)

7) auf dem **Arbeitsplatz** (auf dem Desktop) sehen wir, dass ein „**neues Laufwerk**“ **erscheint**, welches bei jedem anders heißt, da jeder eine andere Digitalkamera hat, z.B. MMC (**G:**), oder auch finepix (**F:**) oder eben ganz anders. (Wenn kein Laufwerk kommt, ist vielleicht die **Digitalkamera nicht eingeschaltet**, schaltet sich von Zeit zu Zeit aus, um Batterie zu sparen!)



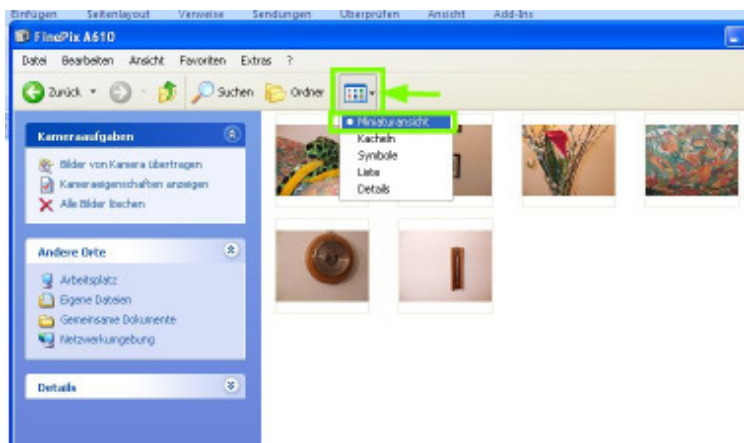
8) Wir **schreiben** uns wieder **auf**, wie das neue „**Digitalkamera-Laufwerk**“ **heißt**, damit wir es von den anderen Laufwerken unterscheiden können.

9) Nun **klicken** wir **2x auf** dieses Digitalkamera-Laufwerk und sehen unter Umständen verschiedene **Ordner**, hier klicken wir wiederum **2x auf** jeden dieser Ordner bis wir den Ordner mit den Bildern gefunden haben. Ersichtlich **z. B. an Bezeichnungen wie Bild001, Bild002, DSCF0111, DSCF0112, DSCF0113** usw. untereinander in einer Kolonne aufgelistet (die Bezeichnung ist bei jedem anders, aber meist haben sie eine laufende Nummerierung).

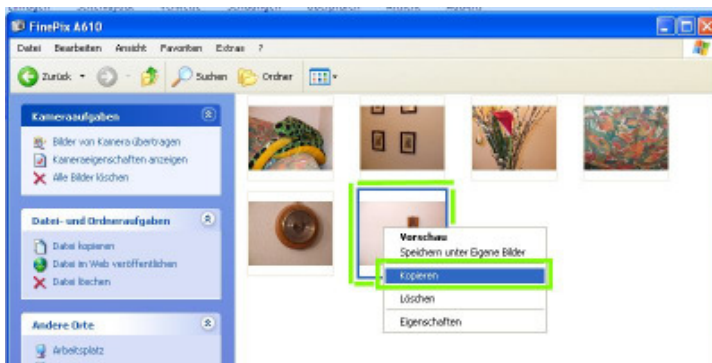


10) Wenn wir wollen, dass wir eine **Miniaturansicht der Fotos** sehen, klicken wir im Fenster oben rechts auf das ganz kleine schwarze Dreieck/Punkt beim Häuschen und stellen

„Miniaturansicht“ ein. Jetzt werden die Fotos als kleine Fotos angezeigt, siehe folgenden Screenshot:

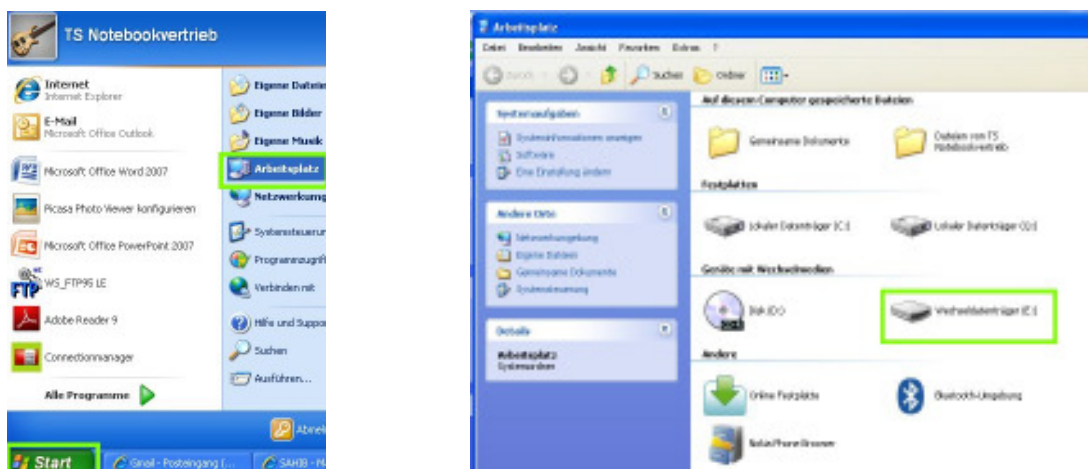


11) Wir wählen uns ein Foto aus und klicken mit der „rechten“ Maustaste auf dieses Foto. Es erscheint ein kleines Menü, wo wir „kopieren“ anklicken.



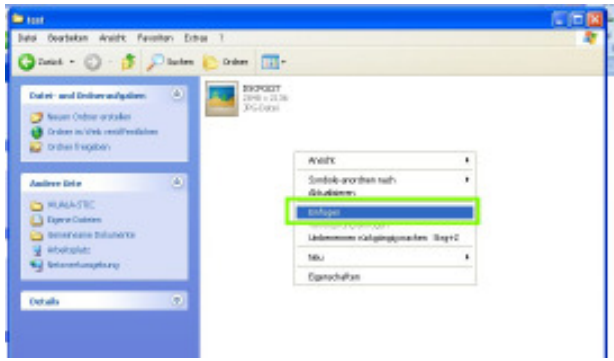
Nun befindet sich das Foto in der virtuellen Zwischenablage, damit wir es zu unserem USB-Stic transferieren können.

12) Dazu wechseln wir über den **Arbeitsplatz** (auf dem Desktop, oder links unten, unter „Start“) zu unserem **USB-Stic-Laufwerk**, welches wir uns notiert haben, indem wir 2x draufklicken.



13) Wir klicken nun mit der „rechten“ Maustaste in die weiße Fläche im kleinen Fenster, wodurch wieder ein kleines Menü erscheint, wo wir „einfügen“ auswählen.

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV & Marketing



14) Geschafft 😊, das **Foto** haben wir somit **auf** unseren **USB-Stic kopiert**.
 Nachdem wir die Fotos mittels „kopieren“ übertragen haben, sind alle **Fotos auf der Kamera noch vorhanden!**

III) Teil ENDE, Foto wurde von der Digitalkamera auf den USB-Stic übertragen

.....
 Einschub:

15) Irgendwann **wenn** wir die **Fotos** auf der Digitalkamera nicht mehr benötigen (da wir sie alle **gesichert** haben auf verschiedene Speichermedien (USB-Stic, Festplatte, CD) , zwecks Sicherheit vor Datenverlust), können wir diese auf der Digitalkamera **löschen**, aber erst dann (somit nicht im Kurs)!

[16) Zum Löschen wechseln wir wiederum mit Doppelklick in das „Digitalkamera-Laufwerk“ auf dem Arbeitsplatz und klicken mit der rechten Maustaste auf das Foto, dass wir löschen wollen und klicken im erscheinenden kleinen Menüfenster statt auf kopieren → auf „löschen“.]

17) Wenn wir so alle Wunschfotos auf einem USB-Stic transferiert haben könnten wir, nachdem wir jene, die uns nicht gefallen gelöscht oder bearbeitet haben, die Wunschfotos auf eine CD brennen und mit dieser zu einem **Fotohändler** gehen und z. B. ein Fotoalbum erstellen lassen, oder wir stellen die Fotos ins Internet z. B. in ein kostenloses web2.0 Hartlauer/Twitter/Flickr/Picasa/etc.-Webalbum, damit „unsere Freunde“ von überall darauf zugreifen können. Genauso kann man Fotos auch übers Internet an einen Fotohändler senden (siehe hierzu Anleitung auf meiner Homepage www.mobiler-edvtrainer.at).

Bei Interesse an CD brennen, Internet-Webalbum, Fotos über Internet an Fotohändler senden oder Fotos via E-Mail versenden etc. bitte mich kontaktieren info@mobiler-edvtrainer.at oder 0676/42 38 678, dann sende ich gerne eine Bilder-Anleitung via E-Mail hierzu)

Hinweis: Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten Fotos von der Digitalkamera downzuloaden, ich habe hier nur eine beschrieben, die mir recht sinnvoll erscheint, da man die Fotos wie in einem „Dateimanager/Explorer/Arbeitsplatz“, den man kennt, einzeln auswählen und kopieren kann, und es somit einer der einfachsten Wege ist.

Eine weitere Möglichkeit wäre z. B., den „**Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent**“, der nach dem Anstecken des Kabels oft kommt, zu verwenden, oder bereits bestehende Hilfsprogramme, wie z. B. Picasa, finepix, Adobe..., die sich vielleicht auf dem PC befinden, mit verwenden.

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV &Marketing



Der „Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent“, auch ein Hilfsprogramm zum Download von Fotos von der Digitalkamera, welches wir aber in der Schule nicht verwenden (erst wenn wir geübter sind).

Einschub ENDE

.....

IV) Teil, so nun machen wir das Ganze noch einmal gemeinsam:

Das Wichtigste dabei: die **2 Fenster wegklicken**, dann sollte es klappen.

Jene mit Speicherkarten bitte **merken wie die Speicherkarte** in der Digitalkamera **drinnen war!**

Wir beginnen mit:

Klick auf deiner „Tastatur“ auf die linke untere Taste „strg“ (gedrückt halten) und die nächste Zeile anklicken, damit kommt man nach oben zum Start mit der folgenden Zeile:

III) Teil, die nächsten Schritte zeige ich am Beispiel meiner Digitalkamera.

(fahre einfach mal mit der Maus über die obere Zeile, dann erscheint eine kleine Hand, als Zeichen, dass man hier drauf klicken kann).

.....

Einschub: Ich bin sehr interessiert daran diese Digitalkamera-Anleitung zu verbessern. Ich freue mich daher über jedes Feedback und wenn jemand irgendwo hängen bleibt, teilt mir einfach die Stelle mit und ich werde diesen Punkt dann genauer ausführen. Einschub ENDE

.....

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV & Marketing

Es folgt nun der Abschnitt:

Fotos bearbeiten:

Kurz zum Programm „IrfanView“:

IrfanView ist ein kostenloses „Freeware“ Bildbearbeitungsprogramm. Es benötigt sehr wenig Speicherplatz und in der IrfanView-Portable-Version passt es auch auf jeden USB-Stick. IrfanView beinhaltet dennoch sehr viele Werkzeuge, wodurch es zum einen ein Universalgenie ist und andererseits auch viele Profifunktionen bietet.

IrfanView kann man sich kostenlos von Seiten wie z. B. www.chip.de oder www.zdnet.de downloaden (nur für geübte Nutzer, auf meiner Homepage www.mobiler-edvtrainer sollte sich eine entsprechende Anleitung dazu finden).

Ich habe euch IrfanView auf eine CD kopiert von wo aus man diese starten kann. Es handelt sich dabei nicht um die kleine Standardversion, sondern die große, die noch mehr Funktionen enthält. Natürlich können wir aber nicht alle Funktionen durchführen, sondern lediglich die wichtigsten der Standardfunktion. Wer Interesse an den zusätzlichen Funktionen hat, kann mir gerne eine E-Mail info@mobilder-edvtrainer.at senden, dann bekommt er von mir eine entsprechende Anleitung dazu.

Oft muss man ein **Foto bearbeiten**, da das Original z. B. auf dem Kopf steht (da man beim Fotografieren die Digitalkamera anders gehalten hatte) oder der **Hintergrund** sollte weggeschnitten werden, damit das Motiv stärker in den Vordergrund rückt.

Rote Augen sollen natürlich auch umgefärbt werden, damit das Foto noch verwendet werden kann.

Auch die **Helligkeit** kann man ein wenig verbessern, wobei es aber Grenzen gibt. Prinzipiell sollte man bei Korrekturen nicht übertreiben!

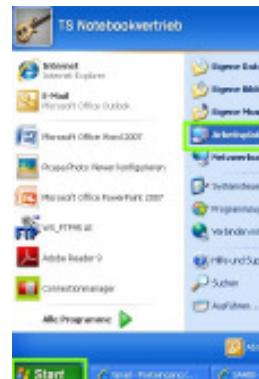
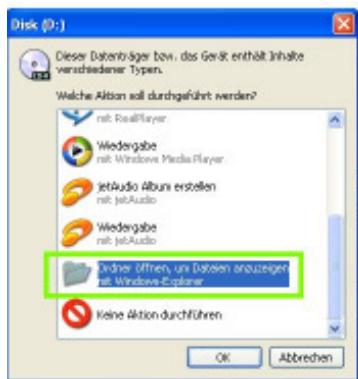
Wenn wir Fotos als **E-Mail** versenden wollen ist es auch ratsam die Speicher- und Fotogröße zu reduzieren, da es sonst zu Problemen beim Empfänger-Postfach kommen kann.

Durch das Bearbeiten vermindert sich oftmals die Qualität bzw. ist das Foto dann kleiner, wodurch wir das **Original nicht überschreiben** dürfen und **sichern** müssen (z. B. anders benennen oder in ein anderes Verzeichnis legen).

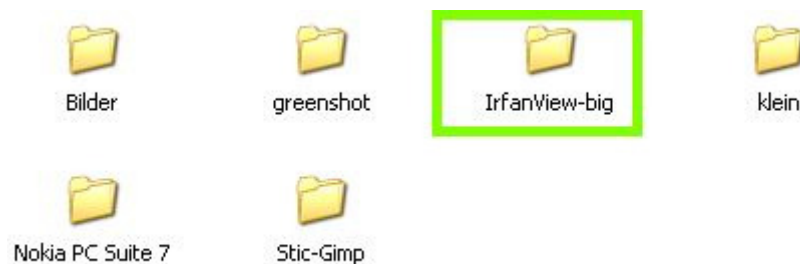
Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV & Marketing

I) Teil Fotobearbeitung

Starten des IrfanView-Bildbearbeitungsprogramms:



1) Nach dem Einlegen der CD erscheint ein Fenstermenü, dann auf „**Ordner öffnen, um Datei anzuzeigen**“ klicken, wodurch die Ordner auf der CD sichtbar werden. (Oder links unten über „Start“ und „Arbeitsplatz“ das „CD Laufwerk“ suchen).



Der einzige **Ordner, der relevant** ist, heißt: „**IrfanView-big**“, alle anderen ignorieren.

2a) Wenn man 2x auf den **Ordner „IrfanView-big“** drauf klickt sieht man den **Ordner „installation“**, auch hier klicken wir 2x drauf,

Momentan auf der CD



2b) dann sehen wir den **Ordner „IrfanView“**, auch hier 2x drauf klicken

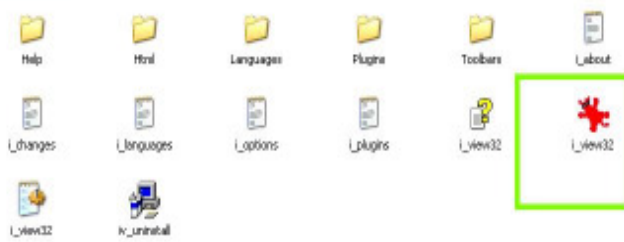
Momentan auf der CD



dann sieht man im Fenster viele Dateien,

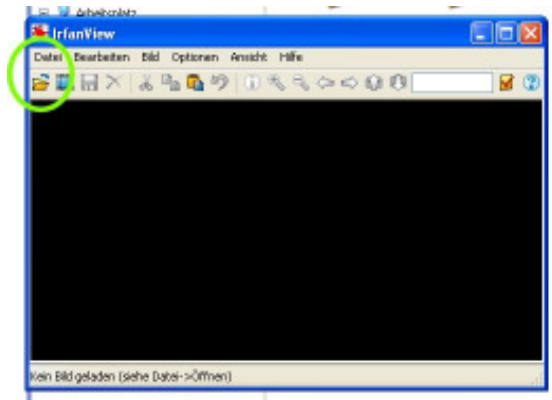
Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV &Marketing

Momentan auf der CD vorhandene Dateien

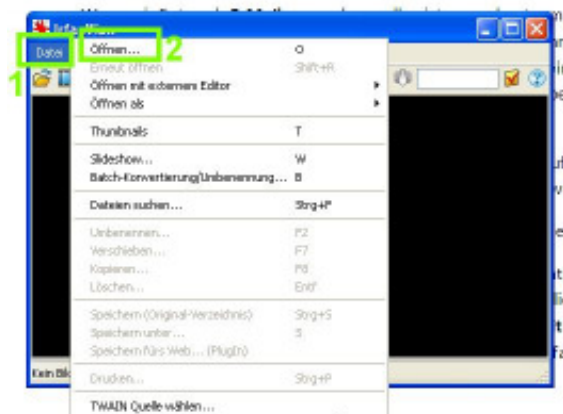


2c) die einzige relevante Datei hier, heißt: „i_view32“ mit dem Icon „rote Katze“, auf das wir wiederum 2x klicken. Dies ist also der **Startknopf**, einfach an die rote Katze denken, da dies das Logo von IrfanView ist.

2c) nachdem wir 2x auf die „rote Katze“, geklickt haben, geht ein Fenster auf. Dies ist die **Arbeitsfläche** unseres **Bildbearbeitungsprogramm IrfanView**.



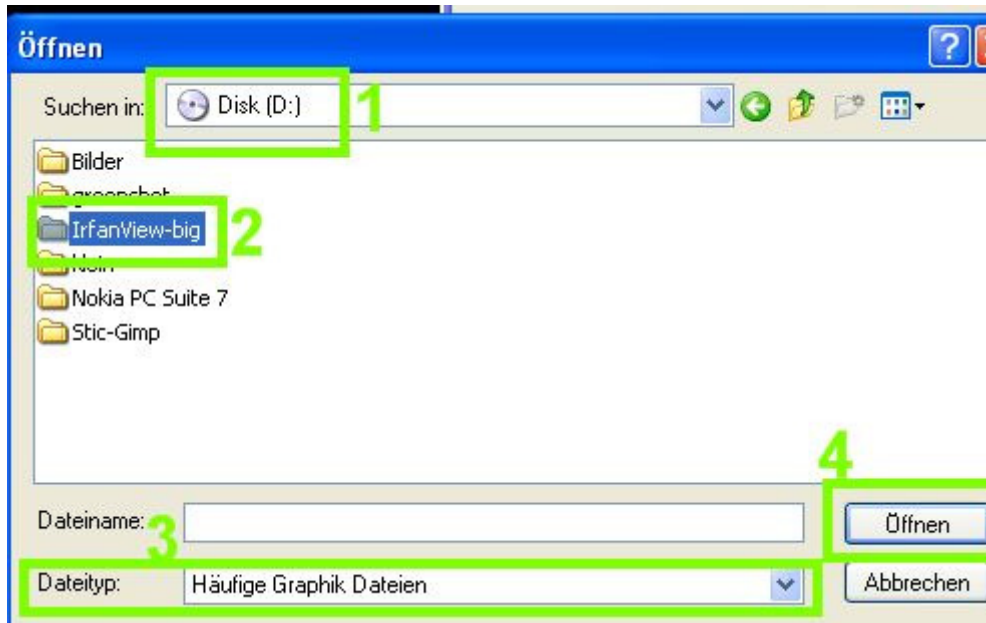
3) In Folge (nächste Bild) klicken wir links oben auf **1: „Datei“** und dann auf



2: „Öffnen“, wodurch ein Menüfenster kommt, wo uns IrfanView eine Auswahl bietet, wo wir unsere gewünschte Fotodatei finden können, um sie zum Bearbeiten hereinzuladen.

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV & Marketing

4) Wir wählen **1**: als Laufwerk unser CD Laufwerk aus

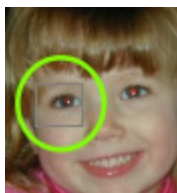


und **2**: klicken auf „IrfanView-big“ und kontrollieren, ob **3**: als Dateityp „Häufige Graphik Dateien“ oder „Alle Dateien“ eingestellt ist. Dann **4**: auf „Öffnen“ klicken, wodurch ein paar Ordner, eine Digitalkamera-Anleitung und Fotos angezeigt werden.

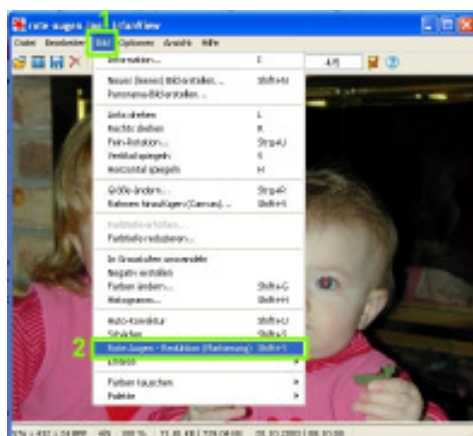


5a) Hier **wählen** wir das **Foto** „rote-augen“ aus, indem wir es 1x leicht anklicken und auf „Öffnen“ klicken, Ziel: Rote Augen korrigieren.

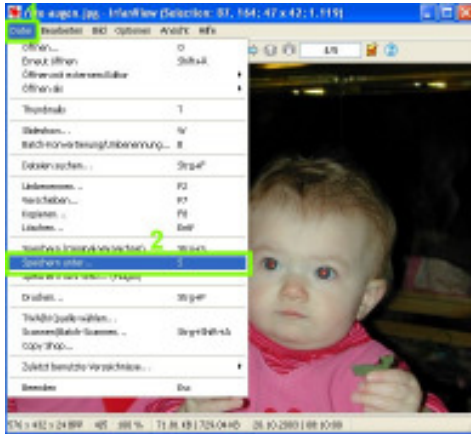
5b) mit der „linken“ Maustaste (halten und ziehen) ein Rechteck über einem Auge aufziehen,



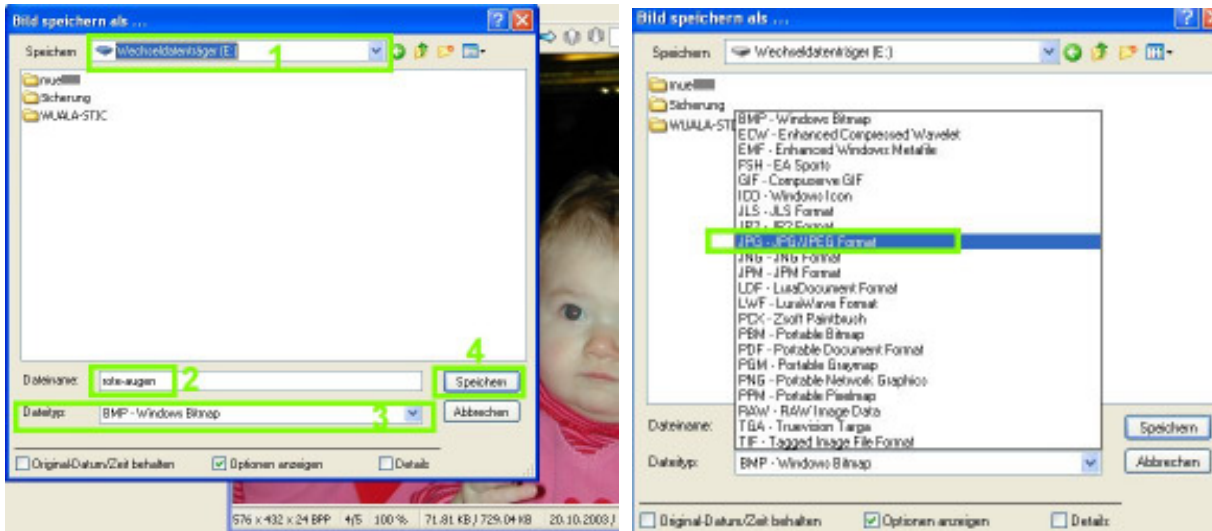
5c) Dann klicken (siehe unteres Bild) wir auf **1**: „Bild“ und **2**: auf „rote Augen Reduktion“ und schon ist das Auge etwas dunkler,



5d) das gleiche machen wir mit dem 2. Auge und dem 3. und auch dem 4. Auge



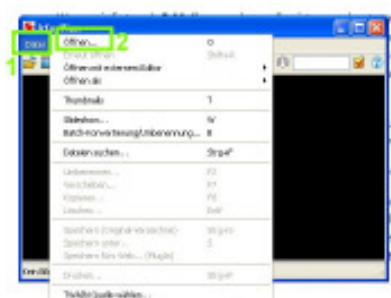
6a) Jetzt (oberes Bild) speichern wir das Foto indem wir auf **1:** „Datei“ und **2:** „speichern unter“ klicken.



6b) bei **1:** wählt jeder sein USB-Laufwerk aus (das man sich notiert hatte), unter **2:** gibt man eine Bezeichnung ein (allerdings nicht die gleiche, wie das Original, da es sonst womöglich überschrieben wird), **3:** Achtung, sehr wichtig hier den richtigen **Dateityp** einstellen, rechts auf die kleine schwarze Pfeilspitze und in dem dann aufscheinenden Menü immer „**JPG - JPG/JPEG Format**“ auswählen.

6b) **4:** auf **Speichern** klicken, somit haben wir das 1. Foto bearbeitet und auf unserem USB-Stic gespeichert. Mit „D“ (wie dallidalli) auf der PC-Tastatur ist der Bildschirm wieder leer.

7a) Jetzt wechseln wir wieder zu unserem **CD-Laufwerk** durch klick links oben auf „Datei“ und „Öffnen“ und laden uns das nächste Foto „dunkel“ herein.



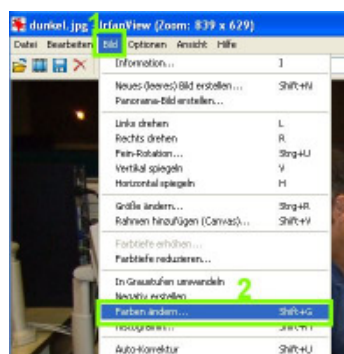
Wir wählen **1**: als Laufwerk unser CD Laufwerk aus



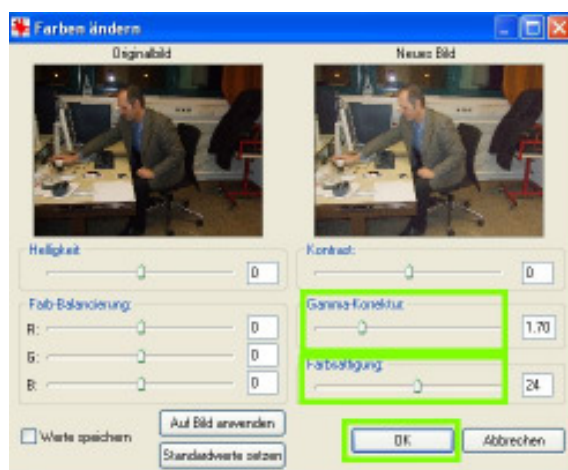
und **2**: klicken auf „IrfanView-big“ und kontrollieren, ob **3**: als Dateityp „Häufige Graphik Dateien“ oder „Alle Dateien“ eingestellt ist. Dann **4**: auf „Öffnen“ klicken, wodurch ein paar Ordner, eine Digitalkamera-Anleitung und Fotos angezeigt werden.



7b) Hier wählen wir das Foto „dunkel“ aus, indem wir es 1x leicht anklicken und auf „Öffnen“ klicken, Ziel: Foto Helligkeit korrigieren.

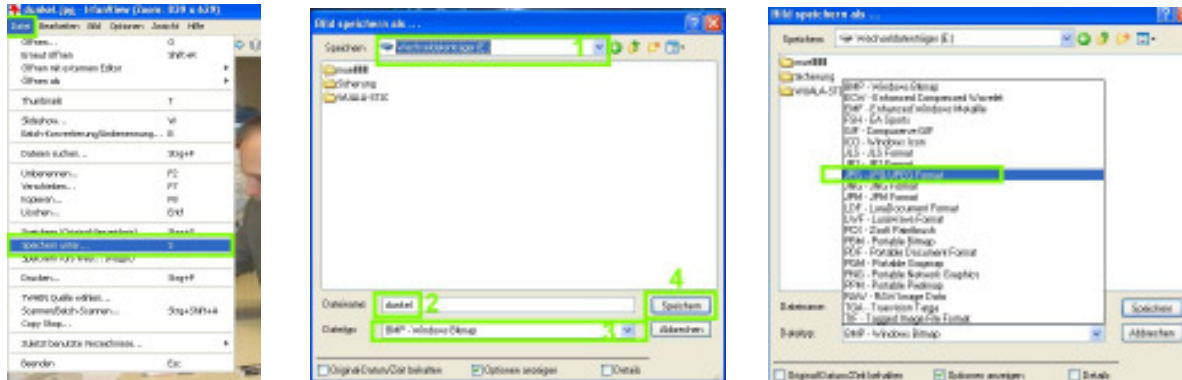


8a) Zur Helligkeitskorrektur (Bild oben) gehen wir **1**: auf „Bild“ und dann **2**: auf „Farben ändern“, wodurch ein Fenster erscheint,



8b) Hier schieben wir den „Gamma-Korrektur“ Regler ein wenig nach rechts bis das Foto heller wird, aber nicht übertreiben! Die „Farbsättigung“ auch nur ein ganz „wenig“ nach rechts schieben. Mit „OK“ anwenden.

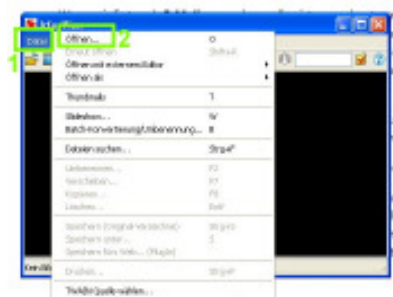
9a) Um das Bild zu speichern → „Datei“ und „Speichern unter“, so wie immer.



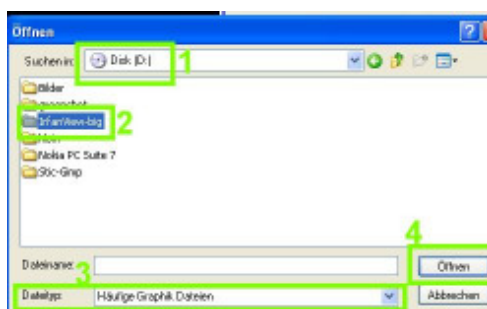
9b) Bild Mitte: bei 1: wählt jeder sein USB-Laufwerk aus (das man sich notiert hatte), unter 2: gibt man eine Bezeichnung ein (allerdings nicht die gleiche, wie das Original, da es sonst womöglich überschrieben wird), 3: **Achtung**, sehr wichtig hier den richtigen **Dateityp** einstellen, rechts auf die kleine schwarze Pfeilspitze und in dem dann aufscheinenden Menü „JPG - JPG/JPEG Format“ auswählen, sonst ist das Foto womöglich kaputt.

9c) 4: auf Speichern klicken, somit haben wir das 2. Foto bearbeitet und auf unserem USB-Stic gespeichert. Mit „D“ (wie dallidalli) auf der PC-Tastatur ist der Bildschirm wieder leer.

10a) Jetzt wechseln wir wieder zu unserem **CD-Laufwerk** durch klick links oben auf „Datei“ und „Öffnen“ und laden uns das nächste Foto „dunkel“ herein.



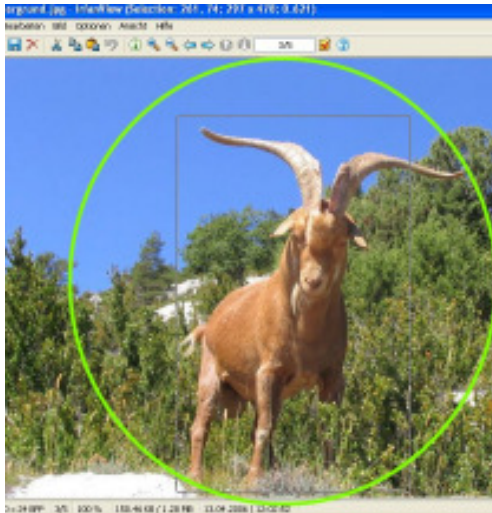
Wir wählen 1: als Laufwerk unser CD Laufwerk aus



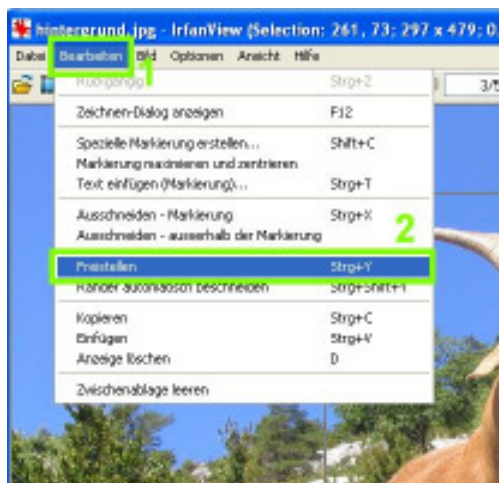
und **2:** klicken auf „**IrfanView-big**“ und kontrollieren, ob **3:** als Dateityp „Häufige Graphik Dateien“ oder „Alle Dateien“ eingestellt ist. Dann **4:** auf „Öffnen“ klicken, wodurch ein paar Ordner, eine Digitalkamera-Anleitung und Fotos angezeigt werden.



10b) Hier wählen wir das Foto „**hintergrund**“ aus, indem wir es 1x leicht anklicken und auf „**Öffnen**“ klicken, Ziel: Fotohintergrund korrigieren, damit das Motiv mehr im Vordergrund steht.

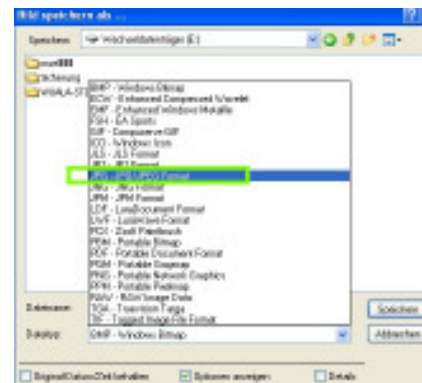
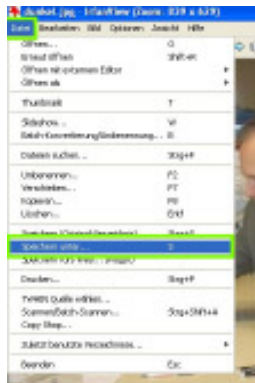


11a) mit der „**linken**“ **Maustaste (halten und ziehen)** ein **Rechteck** über das Motiv **aufziehen** und Taste loslassen, dieses Rechteck können wir nun auch noch **nachträglich abändern**, indem wir mit der Maus über die Ränder des Rechtecks fahren und sehen, wie sich der Mauszeiger zu einem Doppelpfeil verändert. Jetzt drücken wir die **linke Maustaste** und **verschieben** den **Rand**, wie gewünscht nach oben/außen oder unten/innen, damit nur das Motiv und kein unnötiger Hintergrund umfasst wird.



11b) Mit **1:** „**Bearbeiten**“ und **2:** „**Freistellen**“ haben wir überflüssigen Hintergrund entfernt.

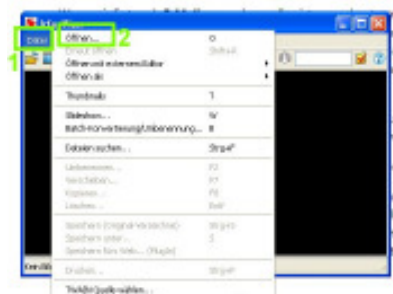
12a) Um das Bild zu speichern → „**Datei**“ und „**Speichern unter**“, so wie immer.



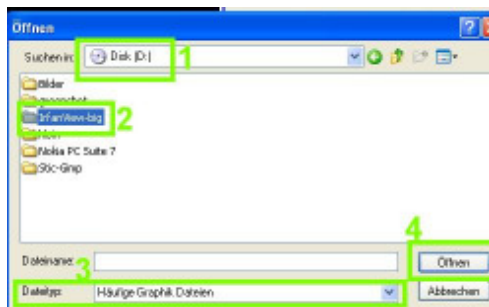
12b) Bild Mitte bei **1**: wählt jeder sein USB-Laufwerk aus (das man sich notiert hatte), unter **2**: gibt man eine Bezeichnung ein (allerdings nicht die gleiche, wie das Original, da es sonst womöglich überschrieben wird), **3: Achtung**, sehr wichtig hier den richtigen **Dateityp** einstellen, rechts auf die kleine schwarze Pfeilspitze und in dem dann aufscheinenden Menü „**JPG - JPG/JPEG Format**“ auswählen.

12c) **4**: auf Speichern klicken, somit haben wir das 3. Foto bearbeitet und auf unserem USB-Stic gespeichert. Mit „D“ (wie dallidalli) auf der PC-Tastatur ist der Bildschirm wieder leer.

13a) Jetzt wechseln wir wieder zu unserem **CD-Laufwerk** durch klick links oben auf „Datei“ und „Öffnen“ und laden uns das nächste Foto „dunkel“ herein.



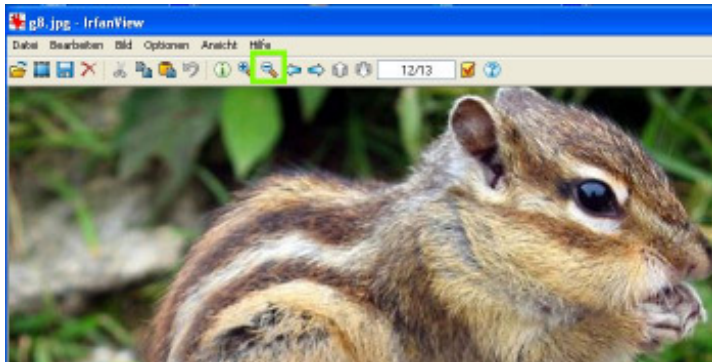
Wir wählen **1**: als Laufwerk unser **CD Laufwerk** aus



und **2**: klicken auf „IrfanView-big“ und kontrollieren, ob **3**: als Dateityp „Häufige Graphik Dateien“ oder „Alle Dateien“ eingestellt ist. Dann **4**: auf „Öffnen“ klicken, wodurch ein paar Ordner, eine Digitalkamera-Anleitung und Fotos angezeigt werden.



13b) Hier wählen wir das Foto „groesse“ aus, indem wir es 1x leicht anklicken und auf „Öffnen“ klicken, Ziel: Fotogröße korrigieren, damit man es als E-Mail versenden kann oder in ein Schreibprogramm, z. B. Word einfügen kann.

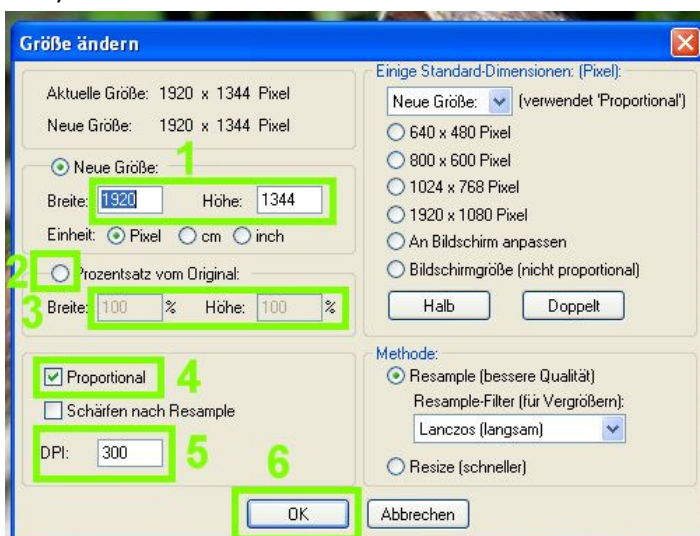


14) Nachdem das Foto sehr groß ist, sollten wir es mit der Lupe mit dem Minuszeichen optisch verkleinern, um einen besseren Überblick zu erhalten (die reale Größe wird dadurch aber nicht verkleinert!)

15a) jetzt klicken wir auf „Bild“ und „Größe ändern“



15b) Es erscheint ein Fenster

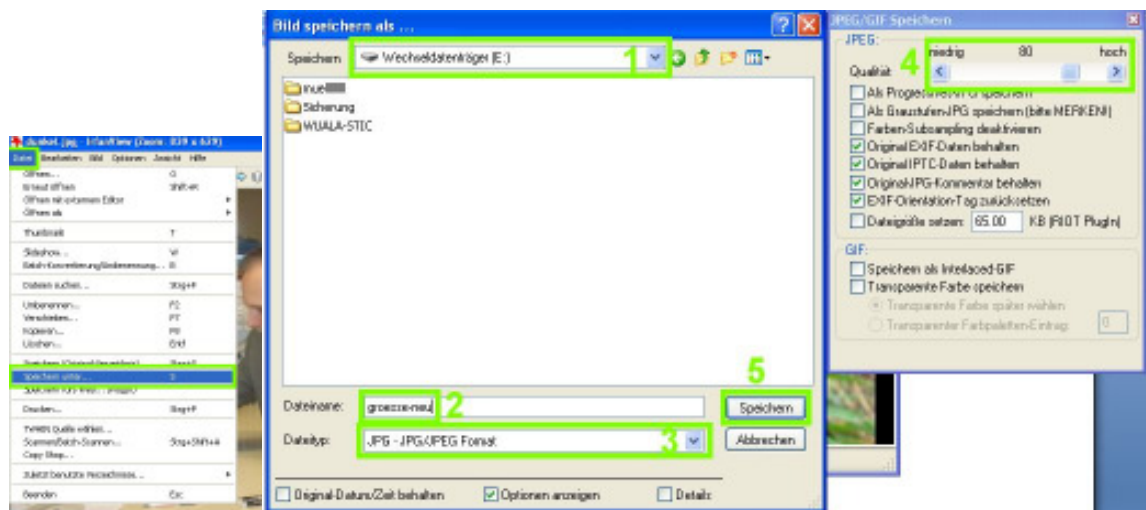


wo wir 1: zuerst wo „Einheit“ steht „O“cm anklicken (damit Anzeige in cm und nicht in Pixel) und dann die Größe z. B. Breite: 10 eingeben, wodurch sich automatisch auch die Höhe ändert, vorausgesetzt das Häkchen unter 4: ist **angekreuzt**, da dies eine **proportionale** Vergrößerung oder Verkleinerung bewirkt.

Alternativ könnte man aber auch **2**: anklicken, wodurch man das Bild z. B. um **60%** **verkleinern** kann, indem man **3**: bei **Breite 60** eingibt, wodurch sich auch die Höhe proportional ändert, bzw. kann man auch die Höhe 60 eingeben, wodurch sich dann eben auch die Breite proportional ändert.

DPI 5: hier genügen **72**, außer man möchte ein Foto an eine **Zeitung** senden, z. B. für einen PR-Artikel, dann braucht es **300**, da dann die **Qualität** besser ist (unter Umständen aber auch mehr Speicher braucht). Mit **6**: „**OK**“ werden die Einstellungen übernommen.

15c) Um das Bild zu speichern → „**Datei**“ und „**Speichern unter**“, so wie immer, siehe Bild unten.



15d) Bild in der Mitte bei **1**: wählt jeder sein **USB-Laufwerk** aus (das man sich notiert hatte), unter **2**: gibt man eine Bezeichnung ein (allerdings nicht die gleiche, wie das Original, da es sonst womöglich überschrieben wird), **3**: **Achtung**, sehr wichtig hier den richtigen **Dateityp** einstellen, rechts auf die ganz kleine schwarze Pfeilspitze und in dem dann aufscheinenden Menü „**JPG - JPG/JPEG Format**“ auswählen.

15e) Nachdem wir für E-Mail oder Word keine super **Qualität** benötigen schieben wir **4**: den Regler irgendwo **zwischen 60 und 70**, da diese Qualität für E-Mail und Word leicht ausreicht.

(Hinweis: 80 ist die normale Einstellung, wenn man den Regler auf 100 schiebt ist dies die bestmögliche Qualität, wodurch aber auch mehr Speicherplatz benötigt wird)

Zum Schluss **5**: auf „**Speichern**“ klicken und fertig ist unser **4**: Foto auf unserem USB-Stick gespeichert. Mit „**D**“ (wie dallidalli) auf der PC-Tastatur ist der Bildschirm wieder leer.

Bei Fragen kann man mich jederzeit kontaktieren: info@mobiler-edvtrainer.at oder 0676/42 38 678 Erwin Atzl. Auf meiner Homepage www.mobiler-edvtrainer.at gibt es auch immer wieder neue Anleitungen zum downloaden, bzw. kann ich diese auch gerne mittels E-Mail zusenden.

Da ich diese Digitalkamera-Anleitung noch weiter verbessern möchte, bitte ich um ein Feedback, was man noch verbessern könnte.

Sehr interessant sind dabei Hinweise welche Stelle noch genauer erklärt werden soll. Einfach die Seite oder die Nummerierung angeben, wo sich die schwierige Stelle befindet.

Vielen Dank

Erwin Atzl

Mag. E. Atzl, auf www.mobiler-edvtrainer.at gibt es viele Anleitungen zu EDV &Marketing